

Grafshofer Herrn und Freund!

Indem ich mir erlaube, Ihnen den Prospekt des 2. Jahrgangs vom Vaterland zu übersenden, möchte ich Sie bitten, den neuen Geist und Auffassung dieses Unternehmens, welches nunmehr einen beinahe so fern Zweck erreicht als zu Anfang, freundlich Ihre Aufmerksamkeit zu würdigen. Aus dem in Prosa angeführten Mitarbeiter können Sie wohl auf bereits einen Rest zu sehen; außer Ihnen wirken auf Karl Buchner, Louise von Königs, Treifens von Wedekind, Julius Moser u. ein paar ungehauene tüchtige Publizisten mit u. so. als Vicedirektor des K. Hoftheater, der Sie sehr lobhaft für ein gelungenes Drama seit in der letzten Nummer über Sie auf die 8-10. mit den zwei ersten Artikeln über Rückert für Ihre gefällige Abendezeitung lege ich Ihnen einen Künzler, aber vollständigen, wie Sie selbst wissen werden, ungedruckten Bericht bei; ist Ihnen der Abdruck erwünscht, so möchte ich dessen Befreiung anfragen.

In nächster Woche erhalten Sie No 1-6 des neuen Jahrgangs vom Vaterland u. hoffe ich, daß die Reueffektivität des Inhalts die Eleganz der Ausstattung Ihnen den neuen Wandpunkt dieser Zeitgeist zu Ihrer Zufriedenheit darlegen werden. Mit der besten anfrichtigsten Hochachtung

Hr.

Darmstadt d. 8. / 1842

ganz ergebener  
Duller

7.13.14

Handwritten header text, possibly a name or address, written in cursive.

Main body of handwritten text in cursive script, covering most of the page. The text is dense and difficult to decipher due to the cursive style and some fading.



Handwritten text at the bottom right of the page, possibly a signature or a date.